

Presseinformation

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Ortsgruppe Frankenwald Ost



Ifd. Nr.: PI-051-2021 (2-Seiten) 03.12.2021
Sperrfrist: keine
V.i.S.d.P.: Pressereferent der Ortsgruppe
Leonhard Crasser
für Rückfragen: email: frankenwald-ost@bund-naturschutz.de
Tel: 09282/39238
Mobil: 0160/90948741
Belegexemplar erbeten

Mit eh-da-Kosten das Klima retten

Bei Subventionen für E-Autos mal über der Straßenrand schauen

Frankenwald: Die Ortsgruppe Frankenwald Ost des BUND Naturschutz in Bayern e.V. schlägt kostenneutrale Lösungen zum aktiven Klimaschutz vor. Jeder redet darüber und kennt das Problem: Falsch oder schlecht wirkende Subventionen durch den Staat sind doppelt schädlich. Bestes Beispiel sind die Kaufprämien für E-Autos. 300-PS-Karosserien mit Verbrennermotor und einer besseren Anlasserbatterie fürs "E" am Kennzeichen, werden hoch subventioniert. Der Elektromotor dient praktisch nur als Zusatzenergie beim Gasgeben an der Ampel. Ein Wahnsinn, den wir uns im wahrsten Sinne des Wortes nicht leisten können: Weder der Staat (also wir Steuerzahler) noch das CO₂-Budget dieser Erde. Kleinere voll elektrische Autos machen richtig Klima-Sinn. Richtig lange Strecken werden selten gefahren. Die Mobilität im Alltag braucht man im Nahbereich. Statt einen Kaufanreiz sollte der Gesetzgeber Mobilitätsanreize setzen: Jeder Käufer eines vollelektrischen Kleinwagens samt Familie könnten z.B. 10.000 Bahnkilometer jährlich subventioniert bekommen. Damit auch die

Urlaubsfahrt oder weitere lange Strecken klimafreundlich zu bewältigen sind. Wer die Freikilometer selbst nicht aufbraucht, könnte diese auch weiter geben an Leute die gerade kein E-Auto kaufen können. Somit wäre der gesamte Aufwand an Subvention gut investiert und der positive Klimaeffekt doppelt erreicht. Der Blick über den Straßen(Teller-)rand lohnt sich manchmal. Mit den eh-da-Kosten der heutigen E-Auto-Subventionen könnten wir so viel mehr erreichen.



Der Wolf im Schafspelz. Hier wird nur das Klima in den Chefetagen der Automobilindustrie verbessert.

- Ende der PI -